



Liebes Geschwister in Christus,

Du bist jetzt Besitzer eines ASUS eee netbooks mit einer **LINUX mint**-Installation - herzlichen Glückwunsch! Ein paar Dinge werden Dir neu vorkommen, aber das bleibt nicht lange so – versprochen!

Zunächst einmal ein paar wichtige Daten zum Gebrauch:

Du bist der Benutzer **Kind Gottes** auf diesem netbook, da dieser Name jedoch voreingestellt ist, mußt Du nichts mehr tun.

Wichtig ist jedoch Dein Hauptpasswort, beispielsweise, wenn Du Deinen e-mail-client öffnest und nach einem Passwort für den sogg. Schlüsselbund gefragt wirst. Das (einzige) Passwort lautet stets:

1kor13

... leicht zu merken, oder?

Jetzt kommen wir zu den Symbolen auf dem Desktop:

- Mit dem **Rechner** oben brauchst Du Dich nicht zu befassen. Hier ist alles viel einfacher als bei Windows.
- Der **Persönliche Ordner** bedarf auch keiner weiteren Erklärungen
- Auch wenn es viele andere Browser für **LINUX mint** gibt, so empfehle ich sehr stark **firefox** (voreingestellt) mit Trackingschutz der Suchmaschine Duckduckgo.com
- ein Antivirussystem (**clamTK**) arbeitet im Hintergrund – es gibt kaum Viren für LINUX und ich habe es so eingestellt, daß Ihr Euch nicht mehr kümmern braucht.
- Auf dem Desktop findet Ihr entweder den e-mail-client **firebird**, oder **evolution**. Sofern Ihr das gewünscht habt, ist alles von mir voreingestellt (siehe TEST-emails)
- **Telegram** ist auch auf dem Desktop – Ihr braucht Euch nur noch anmelden.
- **LibreOffice Writer** ist ein Adäquat zu Microsoft WORD. Ihr könnt auch WORD-docs/docx lesen und selber WORD.doc generieren. Ja, es gibt auch ein Äquivalent für Excel und Powerpoint – siehe Startmenü.

- Auch wenn Ihr es kaum je brauchen werdet, so gibt es ein *System zurück*-Programm, es heißt **Time Shift**.
- Sehr Findige werden schnell herausfinden, daß es auf LINUX nichts gibt, was es nicht gibt ... in der Anwendungsverwaltung gibt es Softwarepakete bis zum abwinke. Bitte bedenkt immer die Ressourcen Eures netbooks, d.h. also BITTE vorsichtig installieren. Die Installation – ein Kinderspiel (gegenüber mancher Microsoft-Software)!
- Ach ja, fast vergessen – die Geräteoptik: Nun, es sind gebrauchte Geräte, man könnte auch sagen Oldtimer, die ich inspiziert und für gut befunden habe, bitte nicht an kleinen Abnutzungserscheinungen stören.

Vieles müßt Ihr jetzt selber erforschen! LINUX bietet ein sehr, sehr großes Feld und das Beste ist, man kann kaum etwas kaputt machen :-)

Zum Schluß komme ich zu der Symbolleiste unten – von rechts nach links:

- **Datum** – selbsterklärend
- Deine **Internetverbindung** WLAN, oder LAN – auch selbsterklärend
- Das kleine **Schild** mit Häkchen sagt, daß Du alle Updates gemacht hast. Ein anderes Symbol (variiert) zeigt an, daß Du Updates durchführen kannst (sehr empfohlen alle Updates zu machen, es geht auch ganz schnell). Hier muß auch vor dem Start der Updates wieder das Passwort **1kor13** eingegeben werden.
- Der **Energiestatus** für den Akku – selbsterklärend
- **Lautsprecher** – selbsterklärend
- die **WebCam** (sofern vorhanden) bei Skype ganz einfach, bei telegram probieren und sofern Ihr WhatsApp benutzen wollt (alles in der Anwendungsverwaltung enthalten) ... selber probieren, studieren und vielleicht ein paar Foren durchlesen, sofern sie sich nicht sofort integrieren lassen.
- **BleachBit** ist so ungefähr wie der bekannte ccleaner und löscht temporäre Dateien.
- Die **Kommandozeile** ist nur etwas für die hartgesottenen LINUX-Liebhaber :-)
- Der Persönliche Ordner taucht hier noch einmal auf
- Die **Umschaltung** auf den Desktop ist auch selbsterklärend

So, jetzt wünsche ich Dir viel Spaß mit dem netbook-LINUX-Erlebnis!

Herzliche Grüße und Gottes Segen Dir!

Siegfried Schad